

Guido Grasekamp Binäre Codierung und das System der Krankenbehandlung

Eine systemtheoretische und
philosophische Untersuchung

412 Seiten · broschiert · € 39,90
ISBN 978-3-95832-126-7

© Velbrück Wissenschaft 2017

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Die Genese der binären Codierung im Werk Luhmanns ..	11
2.1 Codierung und symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien	12
2.2 Tauschmedien und symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien	21
2.3 Der Stellenwert der Codierung im Kontext der symbolisch generalisierten Kommunikationsmedien	26
2.4 Die Form des Mediums	31
2.5 Vom Medieneencode zur binären Codierung	42
3. Die Form der Codierung	57
3.1 Binäre Codierung	58
3.1.1 Technisierung binärer Codes – Eine neue »Realitätsgrundlage«	60
3.1.2 Die Funktionssysteme beobachten auf der Ebene zweiter Ordnung	67
3.1.3 Die Selbstreferenz der Codewerte	74

3.1.4	Autopoiesis und operative Geschlossenheit	76	5.1	Eine gesellschaftstheoretische Perspektive.	231
3.1.5	Designation, Reflexion und die Präferenzproblematik . . .	79	5.2	Das Reflexionsdefizit im System der Krankenbehandlung	240
3.1.6	Binäre Codes zwischen Paradoxie und Paradoxieentfaltung	92	5.2.1	Marginalität der Kommunikation	243
3.1.7	Die Entscheidung zwischen zwei Werten in der Zeit	98	5.2.2	Das Reflexionsdefizit als Ziel der Medizin	250
3.1.8	Ausschluss dritter Werte	107	5.3	Die Funktion des Systems der Krankenbehandlung	259
3.1.9	Transjunktion, Rejektion und Akzeption	109	5.3.1	Körperorientierung	264
3.2	Programme.	116	5.3.2	Der Schmerz im Verhältnis von Körper und Bewusstsein .	268
3.2.1	Kriterien der richtigen Zuordnung zu den Codewerten . .	116	5.4	Binäre Codierung im System der Krankenbehandlung . . .	284
3.2.2	Programme und Umwelteinflüsse	119	5.4.1	»Der medizinische Code«	286
3.2.3	Die andere Seite der Unterscheidung	123	5.4.2	Der Code krank/gesund	300
4.	Binäre Codierung verschiedener Funktionssysteme	129	5.4.3	Die Unzulänglichkeit der binären Codierung krank/gesund	310
4.1	Das Wirtschaftssystem	133	5.5	Die »tiefere« Zweiwertigkeit der medizinischen Codierung	320
4.1.1	Knappheit und die symbolisch generalisierten Kommunikationsmedien Eigentum und Geld	135	5.5.1	Isomorphie	329
4.1.2	Haben/Nichthaben und Zahlung/Nichtzahlung	144	5.5.2	Wiedereintritt und binäre Struktur	332
4.1.3	Die Programme des Wirtschaftssystems	151	5.5.3	Körperlicher Zustand und Differenzbildung.	338
4.2	Das Wissenschaftssystem	165	5.5.4	Der kommunizierte Anfang	344
4.2.1	Vom Wissen zum »wahren« Wissen	167	5.5.5	Die Kommunikation und der unbestimmte Zustand.	351
4.2.2	Der Ursprung »wahren« Wissens	168	5.5.6	Die Struktur des unmarkierten Zustands	355
4.2.3	Die Funktion der Wissenschaft	177	5.5.7	Kommunikation als Maßgabe	358
4.2.4	Das Funktionssystem Wissenschaft operiert auf der Ebene der Beobachtung zweiter Ebene	180	5.5.8	Struktur des Anfangs	369
4.2.5	Das symbolisch generalisierte Kommunikationsmedium »Wahrheit«	185	5.5.9	Re-entry, Form der Codierung und die Struktur des Anfangs	377
4.2.6	Binäre Codierung wahr/unwahr	190	5.5.10	Das Ende und der Anfang.	384
4.2.7	Theorien und Methoden	213	5.5.11	Krankenbehandlung und der zeitlose Vollzug.	388
4.2.8	Nebencodierung »Reputation«	217	5.6	Krankheit, Systemtheorie, Heilung	394
4.2.9	Inklusion in das Wissenschaftssystem	225	6.	Literaturverzeichnis	397
5.	Das System der Krankenbehandlung	228			
5.1	Eine gesellschaftstheoretische Perspektive.	231			
5.2	Das Reflexionsdefizit im System der Krankenbehandlung	240			
5.2.1	Marginalität der Kommunikation	243			
5.2.2	Das Reflexionsdefizit als Ziel der Medizin	250			
5.3	Die Funktion des Systems der Krankenbehandlung	259			
5.3.1	Körperorientierung	264			
5.3.2	Der Schmerz im Verhältnis von Körper und Bewusstsein .	268			
5.4	Binäre Codierung im System der Krankenbehandlung . . .	284			
5.4.1	»Der medizinische Code«	286			
5.4.2	Der Code krank/gesund	300			
5.4.3	Die Unzulänglichkeit der binären Codierung krank/gesund	310			